

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Sportbootschule 53°N

Allgemeines:

Ihr Vertragspartner ist die Sportbootschule 53°N, G. Grasbeunder, Vorm Dorf 16 in 21727 Estorf; Telefon: 04140 - 88003; Telefax: 04140 - 870027; E-Mail: sportbootschule@grasbeunder.de
Die Kursleitung obliegt Reinhold Grasbeunder. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle unsere Angebote und Leistungen. Etwaige anders lautende allgemeine Geschäftsbedingungen eines Teilnehmers finden keine Anwendung und werden nicht akzeptiert, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen. Mündliche (auch fernmündliche) Abreden bestehen nicht.
Kommunikationssprache ist Deutsch.

Vertragsabschluss:

Die Anmeldung ist verbindlich, sobald sie vom Veranstalter schriftlich/ per E-Mail bestätigt wird. Ein Recht auf die Teilnahme an einem Kurs mit begrenzter Teilnehmerzahl besteht nicht.

Zulassungsvoraussetzung

Unsere Lehrgänge und Kurse stehen grundsätzlich allen Interessierten offen, der über die von den zuständigen Prüfungsinstitutionen für die angestrebten Abschlüsse/ Scheine geforderten Qualifikationen verfügt, soweit solche in der Kursbeschreibung gefordert werden. Allein die Teilnahme an einem Kurs begründet daher keinen Anspruch auf Zulassung zur Prüfung. Soweit Zulassungsvoraussetzungen bestehen, ist der Veranstalter nicht verpflichtet, aber berechtigt, zu überprüfen, ob der Teilnehmer die notwendigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Hierzu hat der Teilnehmer auf Verlangen die erforderlichen Unterlagen vorzulegen. Macht der Veranstalter von seinem Recht auf Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen keinen Gebrauch, so ist der Teilnehmer auch bei Nichtvorliegen der Zulassungsvoraussetzungen zur Zahlung der Lehrgangsgebühren verpflichtet. Die wesentlichen Beschreibungen zu den Lehrgängen und deren Dauer finden Sie in den Kursbeschreibungen.

Durchführung

Die Lehrgänge werden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen und den anerkannten Regeln der Technik durchgeführt. Der Veranstalter behält sich den Wechsel von Referenten und/oder eine Verlegung bzw. Änderung im Programmablauf vor, sofern diese das Veranstaltungsziel nicht grundlegend verändern. Ein Anspruch auf Veranstaltungsdurchführung durch einen bestimmten Referenten bzw. an einem bestimmten Veranstaltungsort besteht nicht. Inhaltliche Änderungen, durch die das Lehrgangsziel verändert wird, sind zulässig, wenn sie mit Zustimmung oder auf Verlangen der Stellen erfolgen, die für die Anerkennung der angestrebten Abschlüsse zuständig sind.

Pflichten des Teilnehmers

Der Teilnehmer/ die Teilnehmerin verpflichtet sich, die am Unterrichtsort geltende Hausordnung zu beachten, Anweisungen der Lehr- bzw. Ausbildungskräfte sowie der Beauftragten des Veranstalters und seiner Erfüllungsgehilfen Folge zu leisten, sowie alles zu unterlassen, was der ordnungsgemäßen Durchführung der Bildungsmaßnahme entgegenstehen könnte. Überlassene Unterrichtsmaterialien/- geräte sind vom Teilnehmer pfleglich zu behandeln. Erfolgt eine Rückgabe im beschädigten Zustand oder werden Unterrichtsmaterialien/- geräte nicht zurückgegeben, ist der Teilnehmer verpflichtet den daraus entstandenen Schaden zu ersetzen, es sei denn er hat ihn nicht zu vertreten.

Urheberrechte

Die dem Teilnehmer ausgehändigten Unterlagen, Software und andere für Lehrgangszwecke überlassenen Medien sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der ausgehändigten Materialien – auch auszugsweise – ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Veranstalters gestattet. Überlassene Zugangsdaten zu Onlineportalen dürfen nicht an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Bei erheblichen Störungen des Unterrichtsbetriebes sowie vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verstöße gegen die oben genannten Sorgfaltspflicht kann ein Teilnehmer vom Kurs ausgeschlossen werden.

Preise und Zahlung:

Für die Teilnahme an unseren Kursen berechnen wir eine Anmeldegebühr von 50,00 €, die auf die Kurskosten angerechnet werden. Wir bieten unseren Kunden die Zahlungsmöglichkeiten der Barzahlung oder Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren an.

Zahlungsverzug

Im Falle des Verzugs sind rückständige Rechnungsbeträge mit 4 % über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB zu verzinsen. Der Teilnehmer kann nur mit rechtskräftig festgestellten oder vom Veranstalter unbestrittenen Ansprüchen aufrechnen. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes ist der Teilnehmer nur insoweit befugt, als sein Anspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht. Im Falle des Verzugs des Vertragspartners kann der Veranstalter für jede Mahnung eine Bearbeitungsgebühr von € 10,- erheben. Dem Vertragspartner bleibt bezüglich der Bearbeitungsgebühr der Nachweis unbenommen, ein Schaden sei nicht entstanden oder wesentlich niedriger als der pauschalierte Schadensersatzanspruch des Veranstalters. Die uns im Falle einer Rücklastschrift von der Bank auferlegten Kosten hat der Teilnehmer zu ersetzen, sofern er die Rücklastschrift zu vertreten hat. Skonto oder Rabatte auf die angegebenen Kurspreise werden nicht gewährt. Bei Zahlungsverzug des Teilnehmers sind wir berechtigt, diesen von der Teilnahme weiterer oder bereits begonnener Kurse auszuschließen.

Aufrechnung/Abtretung:

Aufrechnungen gegen unsere Forderungen sind ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung ist unbestritten, rechtskräftig festgestellt oder von uns anerkannt. Wir sind berechtigt, die uns aus der Geschäftsbeziehung gegenüber dem Teilnehmer zustehenden Forderungen an Dritte abzutreten, soweit die Abtretung einer Forderung gesetzlich nicht ausgeschlossen ist. Der Teilnehmer ist nur mit unserer Zustimmung berechtigt, Forderungen gegen uns an Dritte abzutreten.

Kursabbruch

Bei Abbruch der Kursteilnahme durch den Teilnehmer/ die Teilnehmerin kann die Kursgebühr weder erstattet noch teilweise erlassen werden. Es besteht kein Anspruch auf Ersatzunterricht oder Kostenersatzung bei Nichtteilnahme. Spätestens zum Kursbeginn ist der Restbetrag an den Dozenten/ bzw. die SBS 53°N, G. Grasbeunder zu entrichten.

Stornierung

Bei Stornierung eines bereits gebuchten nach Ablauf der Widerrufsfrist berechnen wir: Bis zu 4 Wochen vor Kursbeginn eine Aufwandsentschädigung von 25,- € und 50% der Kursgebühr bei Absage vor Kursbeginn, es sei denn er hat die Absage nicht zu vertreten. Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens, uns der Nachweis eines größeren Schadens unbenommen.

Terminabsage durch den Veranstalter

Der Veranstalter behält sich vor, wegen mangelnder Teilnehmerzahlen oder der Erkrankung von Lehrkräften sowie sonstiger Störungen im Geschäftsbetrieb, die von ihm nicht zu vertreten sind, angekündigte oder begonnene Bildungsmaßnahmen abzusagen. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Falle erstattet. In der Regel wird ein Kurs durchgeführt, wenn sich mindestens 5 Teilnehmer(innen) angemeldet haben. Ein Kurs/ Lehrgang endet zum angegebenen Zeitpunkt, spätestens mit dem ersten Prüfungstag.

Haftung:

Haftung des Veranstalters ist mit Ausnahme der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit und der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, die die Durchführung des Vertrags erst ermöglichen und auf deren Erfüllung der Teilnehmer daher vertrauen darf (Kardinalpflichten), auf Schäden, die auf ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind, beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch für unsere Mitarbeiter und sonstigen Erfüllungsgehilfen.

Datenschutz

Im Hinblick auf die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes weisen wir Sie dar-auf hin, dass die Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zur Vertragserfüllung erfolgt. Ihre geschäftlichen Kontaktdaten werden vom Veranstalter in der Weise genutzt, Ihnen Informationen zum Lehrgang per E-Mail zu übersenden. Sie können der Nutzung, Verarbeitung bzw. Übermittlung Ihrer Daten jederzeit durch Mitteilung an den Veranstalter widersprechen bzw. Ihre Einwilligung widerrufen. Nach Erhalt Ihres Widerspruchs bzw. Widerrufs wird der Veranstalter die hiervon betroffenen Daten nicht mehr nutzen und verarbeiten bzw. die weitere Zusendung von E-Mails unverzüglich einstellen.

Schlussbestimmungen:

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ist der Teilnehmer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist der Sitz der SBS 53°N, G. Grasbeunder ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar und mittelbar resultierenden Streitigkeiten. Gleiches gilt, wenn der Besteller keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat, ein Besteller nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in das Ausland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist. Wir haben uns keinen Verhaltenskodices unterworfen. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt.

Nur bei Vertragsabschluss per Telefon, Telefax oder E-Mail

Widerrufsrecht nach dem Fernabsatzgesetz:

Verbraucher (sh. § 13 BGB) verfügen über ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der folgenden Widerrufsbelehrung.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage mit dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (SBS 53°N, G. Grasbeunder, Vorm Dorf 16 in 21727 Estorf, Telefon: 04140-88003; Fax: 04140-870027; E-Mail: sportbootschule@grasbeunder.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Unternehmern (sh. § 14 BGB) steht ein Widerrufsrecht nicht zu.